

# Mathematik-Vorkurs

## Kapitel II: Beweise

24. September 2025

In einem **Beweis** versuchen wir, für gegebene Aussagen A, B die Implikation  $A \implies B$  nachzuweisen.

### Definition

Ein **mathematischer Satz** ist die Feststellung in einem mathematischen Text, dass eine Aussage A „gilt“.

### Definition

**Axiome** sind Aussagen, die nicht bewiesen, sondern schlicht als „gegeben“ vorausgesetzt werden.

Es gibt noch weitere Aussagentypen, wie Korollar, Proposition etc.

## wichtige Floskeln:

**hinreichend:** "Wenn A gilt, dann gilt auch B" ( $A \implies B$ )

d.h. die Voraussetzung A ist "hinreichend"

**notwendig:** umgekehrt ist die Gültigkeit von B notwendig für die Gültigkeit von A ( $\neg B \implies \neg A$ )

**Ein - genau ein:** "Es existiert ein a mit Eigenschaft A" bedeutet: es existiert mindestens so ein a (d.h. vllt auch mehrere)

"Es existiert genau ein a" bedeutet, dass es nur so ein a existiert

**O.B.d.A** (Ohne Beschränkung der Allgemeinheit)

**trivial**

## Axiom

Mithilfe von **direkten Beweisen** wird  $A \implies B$  unter Verwendung von Axiomen und bereits bewiesenen Sätzen, direkt mit Hilfe von Schlussregeln hergeleitet.

## Beispiel

Eine Äquivalenzaussage, besteht aus zwei Implikationen.  
"A gilt genau dann, wenn B gilt" ( $A \iff B$ )

### Beispiel

Aussage:

" $\Rightarrow$ :"

" $\Leftarrow$ :"

## Beweis durch Ringschluss:

Wenn ein Satz in Form mehrerer äquivalenter Aussagen formuliert wurde, zersetzen wir diese analog in Implikationen.

### Beispiel

Aussage: Folgende Aussage sind äquivalent

(i)

(ii)

(iii)

"(i)  $\Rightarrow$  (ii):"

"(ii)  $\Rightarrow$  (iii):"

"(iii)  $\Rightarrow$  (i):"

## Axiom

Beim **Beweis durch Kontraposition** verwenden wir  $(A \implies B) \iff (\neg B \implies \neg A)$ . Um  $A \implies B$  zu beweisen, führen wir einen direkten Beweis für  $\neg B \implies \neg A$ .

## Beispiel



## Axiom

Mithilfe **Widerspruchsbeweis** beweist man die Gültigkeit einer Aussage, indem die Negation der Aussage falsch ist.

## Beispiel

## Beispiel

Außer durch direkter Beweis der Negation der Aussage, verwendet man üblicherweise **Gegenbeispiele** um einen Widerspruchsbeweis zu zeigen.

### Beispiel

## Axiom

Bei einem **Beweis durch vollständige Fallunterscheidung** wird jeder der möglichen Fälle einzeln betrachtet.

## Beispiel

## Beispiel

## Satz

Aussage über unendliche Mengen kann mit dem **Prinzip der vollständigen Induktion** beweisen.

Sei  $A_n$  eine Folge von Aussagen ( $n \in \mathbb{N}$ ), welche folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ **Induktionsanfang:** Die Aussage  $A_1$  ist gültig
- ▶ **Induktionsschluss:**  $\forall n \in \mathbb{N}$  folgt aus der Gültigkeit von  $A_n$  die Gültigkeit von  $A_{n+1}$

Dann gelten alle Aussagen  $A_n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ).

## Beispiel

Geometrische Reihe  $\sum_{k=0}^{\infty} q^k = q^0 + q^1 + q^2 + q^3 + \dots = \frac{1}{1-q}$   
für  $|q| < 1$

Induktionsanfang:

Induktionsvoraussetzung:

Induktionsschluss: